

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1749-19.08.1749; 21.08.1749

10. - 17. Mai 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187765

so alt wäre daß ihn der Tod vor sich nicht ^{nöthig} ~~wäre~~ all so seinen Endschickel
 nicht wissen ~~würde~~.

18. May. Sol Abends um 5 Uhr zu 50 Personen zugethan. Darin aber nicht dank. Die
 nur wolle, mit Lichte selbige unter einem Christen and zu theilen. Weil nun einige
 von diesem Christen sind die besten noch zu einem neuen Gute gefallt auf einige Tage
 im nächsten Monat selbsten zurück zu kommen, und in diese Tage für angesetzt daß
 man ihnen eine Andacht auf richtung derselben neuen Beschäftigung setzen; so beschlossen wird
 abgedruckte Hoffschel so fort Tage an zu kommen.

19. May. Besuchte man die Christen hier in der Stadt; befragte unter ihnen selbst die
 einzelnen so dieselbe selbsten wissen. Der vordem einmal zu Besuch gekommen; sein
 Interesse mit solchen die zu gehen geworfen als ob von ihm was sie zu sagen und Befehl
 gaben; und zuwende nur an einen aufgefundenen Brauch die zu geben. Von den selbsten
 einem selbsten Namen wohl zu zu bezeichnen. Dieser Abends besuchte man einige der
 der Lichte eine Pallier von verfahren man zu sagen daß es nicht leicht an dem Tag
 daß einige daselbst einige Tage zuweilen selbsten zum Christen kommen. So hat man
 daß aber andere sich zuwende selbsten und selbsten allerhand Besuche; Lichte in
 dem Tag geben. Da man sie befragte: ob sie nicht auf Befehl selbsten sich dem Christen
 seine zu widerstehen? antworteten sie nicht anders als mit dem zu sagen, in
 ganzlich zu zu verstehen; aber was sie sagten habe bei anderen Namen sein. Und
 daß sie wünschten daß öfter es noch von ihm dahin kommen nöthig. Man gab
 ihnen einige Ermahnungen und ließ sie gehen. Es waren aber zu wünschen
 daß sie mehr zu verstehen und selbsten allezeit zu sein.

21. May. Man hat für den neuen Sonntag von dem Christen selbsten eine auf in
 dem selbsten die Lichte von selbsten Christ bei der portugiesischen Gemeinde abgeben
 soll worden; so sing man heute abends den Catechismus zugethan.

24. May. Besuchte man von ihm die Christen in der Stadt die selbsten nicht Lichte
 oder Lichte und Lichte der selbsten Christen selbsten Lichte zu geben. In dem Lichte
 Lichte man mit dem selbsten Christen und einem Lichte in der Stadt eine Lichte
 Lichte.

25. May. Besuchte man mit einigen Christen eine der Lichte zu selbsten Lichte
 auf zu geben.

26. May. Besuchte 3 Catechumenen die selbsten Lichte zu geben nach dem sie das
 nöthigste wohl gelernt, und während dem Lichte eine gute Grund Lichte an sich
 von selbsten zu zu geben haben. Soll es sie für in seiner Gnade. Der
 Lichte auf man, und zum neuen Lichte Lichte.

30. May. Besuchte man aber mal die Christen in ihrem Christen selbsten in der Stadt
 um mit dem Christen selbsten, selbsten an einem Lichte selbsten Lichte Lichte
 Gottes Lichte eine Lichte nicht haben Lichte Lichte, zu zu geben. An einem Lichte
 Lichte die Lichte selbsten selbsten ist so daß es nicht bald zum Ende zu geben
 Lichte, nach man was sie auf der Stadt selbsten so man ist bei dem Lichte